

### Mitteilung an die Presse

03. März 2015

## **Konzentration ist Voraussetzung für Markenmedizin! 11. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS packt "heißes Eisen" an**

"Die wachsenden Ansprüche an die Qualität der Medizin erfordern endlich mehr Mut bei der Konzentration auf Spitzenleistungen", betont Gesundheitsunternehmer Prof. Heinz Lohmann. Wer weiterhin "quer durch den Garten" anbiete, könne künftig nicht mithalten. Die Aussage eines neuen Chefarztes: "Ich kann alles, was mein Vorgänger gemacht hat und noch viel mehr!", sei nicht mehr zeitgemäß. Es gehe in Zukunft darum, sich auf weniger medizinische Angebote jeweils mit einem klar definierten Qualitätsversprechen auf der Basis strukturierter Behandlungsprozesse zu konzentrieren. Für hervorragende Qualität seien die Patienten heute schon bereit, weite Wege in Kauf zu nehmen. Spezialzentren könnten die Behandlungszahlen pro Indikation in der Folge dieser Entwicklung deutlich steigern. Lohmann kurz und knapp: "Qualität zieht Patienten!"

"Nicht zu Unrecht hat die AOK erst kürzlich", so Prof. Lohmann, "vor einer Behandlung in der erstbesten Klinik gewarnt." Der "Krankenhaus-Report 2015" habe beispielsweise wieder einmal deutlich gemacht, dass Brustkrebspatientinnen, die sich in zertifizierten Zentren behandeln ließen, höhere Überlebensraten als andere Patientinnen hätten. Auch sei inzwischen mehrfach erwiesen, dass Patienten mit Prostatakrebs, die in von der Krebsgesellschaft zertifizierten Zentren behandelt wurden, nach der Operation weniger häufig unter Inkontinenz litten, als Patienten, die in nicht zertifizierten Zentren behandelt wurden. Erfreulicherweise hätte kürzlich eine Analyse ergeben, dass 63 Prozent der Patientinnen in einem Zentrum für Brustkrebsbehandlung sich dort hatten behandeln lassen, obwohl eine andere Klinik näher an ihrem Wohnort gewesen wäre.

Der 11. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS am 16. und 17. September 2015 in Hamburg wird Beispiele für eine gelungene Konzentration auf exzellente Markenmedizin vorstellen. Über 800 Expertinnen und Experten werden auch in diesem Jahr den Stand der Spezialisierung und Zentralisierung ausloten und neue Kooperationsformen zwischen Industrie- und Serviceunternehmen einerseits und Gesundheitsanbietern andererseits einbringen. Zudem werden alle aktuellen Fragestellungen der Zukunftsbranche Gesundheit angesprochen und im Detail diskutiert.

Aktuelle Informationen zum 11. GESUNDHEITSWIRTSCHAFTSKONGRESS am 16. und 17. September 2015 in Hamburg immer unter: [www.gesundheitswirtschaftskongress.de](http://www.gesundheitswirtschaftskongress.de)  
Dort ist auch rund um die Uhr die direkte Anmeldung zum Kongress möglich – bis zum 31. Mai 2015 noch zum Frühbuchertarif.

Für Rückfragen: Ines Kehrein (V. i. S. d. P.), Geschäftsführerin, WISO HANSE management GmbH, Stormsweg 3, 22085 Hamburg, Tel.: 040/28 80 72 199,  
E-Mail: [ines.kehrein@gesundheitswirtschaftskongress.de](mailto:ines.kehrein@gesundheitswirtschaftskongress.de)